



Ranger aus fünf Ländern verfolgen dasselbe Ziel

Beitrag

Kollegen aus Israel, Portugal, Albanien und Tschechien zu Gast im Bayerwald

Die Ranger des Nationalparks Bayerischer Wald hatten am internationalen World Ranger Day, also am 31. Juli, Besuch aus gleich vier Ländern. Sechs Ranger aus Israel haben zusammen mit den bayerischen Kollegen ihr gemeinsames Austausch-Projekt nach langer Pandemie-Pause wieder mit Leben und neuen Erkenntnissen gefüllt. Das Projekt ist Teil des Trainingsprogramms des Bundesverbands Naturwacht und der European Ranger Federation (ERF). Es soll den Austausch und das Voneinander-Lernen durch Partnerschaften von Rangern zweier möglichst unterschiedlicher europäischer Länder stärken.





*Ranger aus fünf Ländern haben am 31. Juli im Bayerischen Wald den World Ranger Day gefeiert.
(Foto: Bomas)*

Als Mitglied der ERF sind zudem Ranger aus Portugal, Albanien und Tschechien angereist, um zusammen mit den israelischen und bayerischen Kollegen nicht nur den World Ranger Day, sondern auch den Auftakt einer neuen Webinar-Reihe der ERF und der Israel Nature and Parks Authority zur Bekämpfung von Wilderei zu feiern. „Austausch ist immer bereichernd“, findet Michael Großmann, Leiter der Nationalparkwacht im Nationalpark Bayerischer Wald. „Deswegen sind solche Projekte wichtig, um etwa gute Lösungsansätze für Probleme, die überall auf der Welt gleich sind, mit Kollegen zu teilen.“

Anlass zur Freude gab es trotz des traurigen Themas: Denn mehr als 50 Teilnehmer aus aller Welt haben in der Webinar-Premiere gemeinsam eine Fallstudie zum Kampf gegen Wilderei gesehen und Fragen hierzu diskutiert. Das ist ein wichtiger Beitrag der ERF gerade im Zusammenhang mit dem World Ranger Day, an dem immer auch im Dienst gestorbener Kollegen gedacht wird: Viele der 150 weltweit im zurückliegenden Jahr als bei der Arbeit verstorben gemeldeten Ranger haben nämlich im Kampf gegen Wilderei ihr Leben gelassen.

Mehr Informationen dazu unter: www.europeanrangers.org

Pressemeldung NPV BW

-

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayewrwald
2. Ranger